



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Schwelm

Gemeindebrief
September 2021



Taufe

am 12. September

Kontakt

PASTOR

Dr. Klaus Bensel

Tel. 02336 4729774

Mobil: 0177 1635301

E-Mail: klaus.bensel@efg-schwelm.de

GEMEINDEÄLTESTE

Andreas Bastian

E-Mail: andreas.bastian@efg-schwelm.de

Wilfried Eckhoff

E-Mail: wilfried.eckhoff@efg-schwelm.de

GEMEINDEDIAKONIN

Monika Eckhoff

Tel: 0163 6342389

E-Mail: monika.eckhoff@gmail.com

BANKVERBINDUNG

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Schwelm

Spar- u. Kreditbank EFG, Bad Homburg

Kto.-Nr. 365106 • BLZ 500 921 00

IBAN: DE97 5009 2100 0000 3651 06

BIC: GENO DE51 BH2

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm, Westfalendamm 27, 58332 Schwelm
www.efg-schwelm.de • www.facebook.com/EFG.Schwelm • Tel. 02336-13028

Redaktion: Dr. Klaus Bensel (v.i.S.d.P.), Römerstr. 11, 58332 Schwelm

Fotos S. 1: A. Kallweit-Bensel: Das Foto zeigt eine Taufe in Lutherstadt Wittenberg in der Elbe; S. 3: © GemeindebriefDruckerei; S.4: www.praise-poster.de

Die Bibelzitate sind entnommen aus Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Nachrichten von Jens Bergmann, Chance e.V.

Jens Bergmann schreibt (01.09.2021):

„Ich glaube mittlerweile, dass das Wunder vielleicht sogar noch richtig weitergeht.

Denn es bahnen sich noch größere Dinge an für viele andere Gemeinschaften im Tiefland der Provinz.

Selbst die Landwirtschaftsbehörde äußerte schon den Wunsch, weiterhin mit uns zusammenzuarbeiten.

Und die Indigenen haben begonnen, mit unserem Coaching eine ganz neue drei Völker umfassende Konföderation zu schaffen mit mehr als 200 repräsentierten Dörfern. So eine Konföderation könnte sich auch leicht selbst in höchsten Kreisen in Lima Gehör verschaffen.

Es bleibt ein langer, spannender Weg, aber Gott ist wohl dabei Türen zu öffnen.“

www.chance-international.org

Hochzeit

Ganz herzlich gratulieren wir Tina und Axel Middelman zur Hochzeit. Die kirchliche Trauung wird am 12. September in Rösraht im Rahmen eines Gottesdienstes der Christlichen Gemeinde Hoffnungsthal stattfinden. Wir wünschen den beiden für ihren gemeinsamen Lebensweg viel Freude, Glück und Gottes reichen Segen.

Das Jahr 520 vor Christus in Jerusalem. Der Tempel in der Mitte der Stadt ist seit langem eine Ruine, vor über 60 Jahren von den Babyloniern zerstört. Die soziale Lage ist genauso desolat. Es hat gerade eine längere Dürre gegeben, zudem kommen viele Israeliten aus dem Exil zurück, in das sie nach Babylon verschleppt worden waren. Man kämpft erst einmal ums Überleben. Wo soll man wohnen? Woher bekommt man Äcker, um sie zu bebauen? Menschen sorgen sich ums Leben und Überleben. Da tritt der Prophet Haggai in Jerusalem auf und er fordert etwas, was der Stimmung im Lande völlig widerspricht: "Baut den Tempel wieder auf!" (Hag 1,8). Er sagt, dass dies sein Auftrag von Gott sei. Ein aufwendiges und teures Projekt, das der Prophet mitten in der Krise anschieben will. Ist das aktuell dran? Ändert das etwas an der Lebenssituation der Menschen und an ihren aktuellen Fragen?

So können wir auch heute fragen, wenn wir „Tempel“ auf unsere Situation übertragen. Hat die Sache Gottes Priorität?

Wie dringend ist die Besinnung auf Gott und der Einsatz für ihn?

Haggai ruft dazu auf, die Energie für den Aufbau des Tempels einzusetzen.

Es ist ein Aufruf zum Innehalten, zur Besinnung auf Gott. Gott verheißt Segen, wenn er in unserem Leben einen festen Platz haben kann und wir Zeit in die Beziehung zu ihm investieren.

Gott will uns sagen: Wenn du nicht für deine Seele sorgst, wenn du nicht meine Nähe suchst, um zur Ruhe zu kommen, dann nützt dir all das Äußere nicht, wofür du arbeitest. Du wirst hungrig bleiben, obwohl du genug Essen hast. Deine Kleidung kann deine Seele nicht wärmen. Dein Geld ist ausgegeben, kaum dass du es verdient hast. Und trotzdem findest du nicht zu deinem Frieden.

Der Tempel steht auch für die Gemeinde. Menschen kommen zusammen, um mit Gott in Beziehung zu sein, sich stärken zu lassen durch ein gutes Wort, um Gemeinschaft miteinander zu erleben und Impulse für den Alltag zu bekommen. Dann können wir auch mit dem Empfangenen für andere ein Segen sein.



Klaus Bensel

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1,6



Geburtstage

Ganz herzlich gratulieren wir allen, die Geburtstag haben.

Wir wünschen Euch Kraft und Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Im September haben Geburtstag:

Rolf-Holger Lehmann

Peter Willi

Helga Binder

Jörg Bastian

Hans-Gerd Müller

Vera Ksellmann

Roswitha Röllinghoff

Volker Armenat



Termine

Sonntag, **5. September**, 10:30 Uhr: Gottesdienst. Thema: „Zwischen Sintflut und Regenbogen“

Sonntag, **5. September bis Mittwoch, 8. September**: Seniorenfreizeit in Burbach-Holzhausen. Thema: „Das Johannesevangelium für heute“

Sonntag, **12. September**, 10:30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus anlässlich der **Taufe** anschließend gemeinsame Fahrt zur Taufstelle an der Wupper. Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden; der Fußweg vom Parkplatz zur Taufstelle braucht etwa 5 Minuten. Wer möchte, kann die Taufe auch als Übertragung im Gemeindehaus miterleben. Weitere Informationen folgen.

Mittwoch, **15. September**, 20:00 Uhr: Leitungskreis

Sonntag, **19. September**, 10:30 Uhr: Gottesdienst. Im Anschluss an diesem Gottesdienst: Gemeindeversammlung.

Sonntag, **26. September**, 10:30 Uhr: Gottesdienst. Predigt: Alexander Rockstroh (ChristusForum)

Sonntag, **26. September**, 18:00 Uhr: Konzert unseres Gospelchores *Shouts of Joy* im Rahmen der „Woche der Vielfalt“ (in unserem Gemeindehaus)

Sonntag, **3. Oktober**, 10:30 Uhr: Erntedankgottesdienst. Besuch von Jens Bergmann und der Projektleiterin aus Peru, Elisabeth. Thema: „Hoffnung – Zuspruch und Berufung“

Freitag, **8. Oktober**, 20:00 Uhr: Gesprächsabend mit Impulsen von Jens Bergmann: „Wie gestalten wir im Alltag das Leben aus der lebendigen Hoffnung?“

Sonntag, **7. November**, 10:30 Uhr: Gottesdienst mit Helga und Reinhold Binder